



## Informationspflichten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person (Art. 13 DSGVO)

**Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit:** *Fundbüro*. Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Erhebung von personenbezogenen Daten der findenden Person oder der verlierenden Person von Fundgegenständen.

**1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:** Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Grimma, Bürgeramt, Markt 17, 04668 Grimma, E-Mail: [info@grimma.de](mailto:info@grimma.de), Telefon 03437 98 58 0

### 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadt Grimma, Datenschutzbeauftragter, Sebastian Bachran, Markt 17, 04668 Grimma, [info@grimma.de](mailto:info@grimma.de) Tel.: 03437 98 58 0

### 3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zwecke der Verarbeitung: Die Rechtsgrundlage für die Arbeit des Fundbüros bilden die §§ 965ff BGB. Ihre Daten werden dafür erhoben, um Kostenersatz bei Finderrechten oder der Abholung durch den Eigentümer zu erheben; die Fundumstände aufzuklären und dadurch den Eigentümer der Fundsache zu ermitteln; einen Abgleich mit dem Fundsachenbestand durchzuführen und danach Kontakt mit dem Verlierer herzustellen; Kontakt mit dem Finder herzustellen, falls dieser das Eigentum an der Fundsache erwerben möchte; bei Finderlohnansprüchen den Austausch der Daten zwischen Finder und Eigentümer zu gewährleisten, um ggf. die Auszahlung von Fundgeldern per Banküberweisung vornehmen zu können.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung: Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO i.V.m. § 9 FundV, § 6 Abs. 1 FundV, § 973 BGB, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO i.V.m. § 971 BGB, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO verarbeitet.

### 4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden intern gespeichert. Eine Weitergabe /Austausch Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte (wie z.B. andere Behörden) erfolgt nur, soweit dies eine öffentlich-rechtliche Vorschrift erlaubt oder zwingend vorsieht. Es findet keine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation statt.

### 5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Aufzeichnungen, Unterlagen und Belege, welche im Zusammenhang mit der Versteigerung stehen, werden nach § 8 der Versteigerungsverordnung drei Jahre aufbewahrt. Das Fundbüro orientiert sich an den Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt), welche z.B. für Fund- und Verwahranzeigen eine Speicherdauer von bis zu zehn Jahren vorsieht.

### 6. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns zudem jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge diese Daten nicht mehr.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der Sächsischen Datenschutzbeauftragten.

### 7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Angaben Ihrer Daten erfolgt freiwillig. Sofern Sie diese Daten nicht bereitstellen, kann der Antrag nicht im vollen Umfang bearbeitet werden.

### 8. Widerrufsrecht bei Einwilligung (Art. 13 Abs. 2 Buchst. c DSGVO)

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die Stadt Augsburg durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Mehr zum Thema: [www.grimma.de/datenschutz](http://www.grimma.de/datenschutz)